

# Inhaltsübersicht.

---

	Seite
Vorwort des Übersetzers . . . . .	V
Vorwort des Verfassers zur zweiten Ausgabe . . . . .	XI
Vorwort des Verfassers zur ersten Ausgabe . . . . .	XII
<b>Vorlesung I: Biblische Kritik und die Theologie der Reformation . . . . .</b>	<b>1—18</b>
Gottes Wort und Auslegung der Bibel S. 2. Art, Wert und Mangelhaftigkeit der gewöhnlichen Schriftlektüre S. 3. Die Reformation und ihre Auffassung der Bibel S. 6. Die menschliche Seite der Bibel und die geschichtliche Auslegung derselben S. 11. Aufgabe und Methode wahrer Kritik und ihre Übereinstimmung mit den reformatorischen Grundsätzen der Schriftbehandlung S. 14.	
<b>Vorlesung II: Christliche Auslegung und jüdische Überlieferung . . . . .</b>	<b>19—37</b>
Die protestantischen Bibelübersetzungen und die vorreformatorische Schriftauslegung S. 19. Die Abhängigkeit der letzteren von der Septuaginta und der jüdischen Auslegung S. 21. Der kirchliche Kanon und die Vulgata S. 22. Die Tridentinischen Beschlüsse und die Reformatoren S. 24. Die Autorität der Vulgata und Hieronymus' Stellung zur Schrift, insbesondere zu den Apokryphen S. 25. Das Aufblühen des Studiums des Hebräischen und die Verwertung der jüdischen Gelehrsamkeit seitens der Reformatoren S. 29. Die Rabbinen Träger der Kenntnis des Hebräischen bis zur Reformationszeit S. 31. Die Fortpflanzung der Kenntnis des Althebräischen in den jüdischen Schulen S. 33. Die Unzuverlässigkeit der jüdischen Überlieferung des Bibeltextes und seiner Auslegung S. 36.	
<b>Vorlesung III: Die Schriftgelehrten . . . . .</b>	<b>38—66</b>
Esra der Vater der Schriftgelehrten S. 38. Die Schriftgelehrten und ihre Aufgaben, die Halacha und Haggada S. 40. Das geschriebene und das mündliche Gesetz S. 41. Die Schriftgelehrten und die priesterliche Aristokratie S. 43. Das geschriebene Gesetz und die Halacha S. 46. Die talmudische und die mittelalterliche jüdische Exegese S. 48. Der Text der hebräischen Bibel, das Alter und die Erhaltung seiner gegenwärtigen Gestalt S. 49. Die Masoreten und die Punktatoren S. 53. Zeugen für einst vorhandene	

Varianten im alttestamentlichen Texte: Qerê und Kethib S. 54. Die alten Übersetzungen (der samaritanische Pentateuch, Septuaginta) und das Buch der Jubiläen S. 56. Die Herstellung einer autoritativen Textgestalt des alten Testaments S. 57. Die Arbeit der Schriftgelehrten zur Textfeststellung, die Tikkônê sôpherim S. 60. Änderungen im Texte. Der Baalname S. 62. Der Archetypus unserer hebräischen Bibeln S. 63. Die äußeren Schwierigkeiten der Texterhaltung; Antiochus Epiphanes S. 65.

**Vorlesung IV: Die Septuaginta . . . . . 67—98**

Der Wert der Septuaginta als Textzeugin S. 67. Charakteristik der Septuaginta in ihrem Verhältnis zum hebräischen Texte S. 69. Die kritisch bedeutsamen Abweichungen vom masoretischen Texte S. 72. Entstehungsgeschichte der Septuaginta; das Verhältnis ihrer hebräischen Vorlage zu der in Palästina anerkannten Textgestalt; ihre Beurteilung seitens der palästinensischen Juden S. 78. Die Septuaginta und die niedere und höhere Kritik S. 81. Freie Behandlung der Texte seitens der Abschreiber und Herausgeber in alter Zeit S. 83. Die Anonymität vieler Schriftteile, ihre Ausnahmen und ihre willkürliche Aufhebung in der späteren jüdischen Zeit S. 85. Die Überschriften im Psalter und in den prophetischen Schriften und die Septuaginta S. 88. Die Titel der prophetischen Bücher und denselben widersprechende Bestandteile der Bücher: Jesaja 40—66; S. 89. Sacharja 9—14; S. 93. Das Buch Jeremia in der Septuaginta und im masoretischen Texte S. 94.

**Vorlesung V: Die Septuaginta (Fortsetzung) und die Komposition der biblischen Bücher . . . . . 99—136**

Abweichungen des Septuagintatextes vom masoretischen Texte: Umstellungen im Texte S. 100. Die Komposition der geschichtlichen Bücher S. 103. Die Hofgeschichte Davids (2. Sam. 9 ff.) S. 104. Die Königsbücher und ihre Struktur S. 105. Ihre Textgestalt und die Septuaginta: die Geschichte Jerobeams I. S. 107. Die Erzählung von David und Goliath S. 110. David und Saul S. 112. Abweichungen des griechischen vom masoretischen Texte im Pentateuch S. 114. Die Septuaginta und die Entstehungsgeschichte des alttestamentlichen Textes S. 115. Wandlungen der Textgestalt vor dem gemeinsamen Archetypus des masoretischen und des Septuagintatextes S. 117. Abweichende Berichte über denselben Gegenstand S. 119. Redaktionell verarbeitete, ursprünglich selbständige Berichte S. 122. Die (religiöse) Geschichtsauffassung des Judentums und ihr Einfluss auf die Geschichtsdarstellung S. 127. Die Geschichtserzählung der Chronik im Vergleich zu den älteren Geschichtsbüchern S. 128. Der wirkliche Wert der Chronik S. 133.

**Vorlesung VI: Die Geschichte des Kanons . . . . . 137—174**

Die Anzahl der Bücher des hebräischen Kanons S. 137. Der Kanon der alexandrinischen Juden und die Apokryphen S. 141. Charakteristik der letzteren im Unterschiede von den kanonischen Schriften S. 144. Jüdische Offenbarungstheorie S. 145. Das Gesetz der Inbegriff aller Offenbarung; das Verhältnis der Propheten u. s. w. zu ihm S. 147. Die Begrenzung und Feststellung des Kanons S. 150. Der Kanon des Josephus S. 151. Alttestamentliche Homologumena und Antilegomena vor Abschluss des Kanons S. 153. Esra und die sog. große Synagoge

S. 155. Nehemia und der Kanon S. 157. Die Kanonicität des Pentateuchs seit Esra S. 158. Die prophetischen Bücher und ihr kanonisches Ansehen S. 160. Der Psalter im Kanon S. 163. Die Sammlung der Hagiographen S. 164. Die Kanonisation derselben S. 167. Der Abschluß des jüdischen Kanons im apostolischen Zeitalter S. 170.

**Vorlesung VII: Der Psalter . . . . . 175—210**

Allgemeine Charakteristik des Psalters S. 175. Der Psalter das Gesangbuch der Gemeinde des zweiten Tempels S. 177. Die Einteilung des Psalters in fünf Bücher S. 181. Besondere Liedersammlungen im Psalter S. 184. Der Aufbau des Psalters und der zeitliche Abschluß der Psalmsammlungen S. 187. Die Überschriften und ihre kritische Bedeutung S. 188. Die levitischen Sängerschöre und die levitischen Psalmen S. 190. Charakteristik der levitischen Psalmen und die Zeit ihrer Entstehung und Sammlung (makkabäische Pss.?) S. 191. Besondere Eigentümlichkeiten der Lieder der letzten (dritten) Sammlung S. 194. Psalmen aus griechischer und makkabäischer Zeit S. 195. Die Vollendung des Psalters S. 197. Die Sammlungen davidischer Lieder in den beiden ersten Psalmbüchern S. 199. Die Überschriften in den davidischen Sammlungen S. 201. Die Psalmodie und die davidischen Sammlungen S. 204. Davids wirkliche Bedeutung für Musik und Gesang S. 208.

**Vorlesung VIII: Die traditionelle Anschauung von der Geschichte des alten Bundes . . . . . 211—236**

Die jüdische Geschichtsauffassung und das Ceremonialgesetz S. 212. Traditionelle Auffassung der Stellung der Propheten zum Gesetz S. 216. Das Gesetz und das Zeugnis der alttestamentlichen Geschichtsbücher S. 218. Die Gottesverehrung in der Königszeit S. 221. Das Heiligtum der levitischen Gesetzgebung und die Gottesverehrung an ihm S. 229. Die Volksreligion; die Orte und Anlässe zu ihrer Ausübung S. 231. Der levitische Kultus und die kultische Bethätigung des Volks S. 234.

**Vorlesung IX: Das Gesetz und die Geschichte Israels vor dem Exil . . . . . 237—259**

Rekapitulation der vorigen Vorlesung S. 237. Die religiöse Reform Josias und das deuteronomische Gesetzbuch S. 239. Der salomonische Tempel und die levitische Gesetzgebung S. 242. Die königliche Leibgarde und die niedere Tempeldienerschaft S. 244. Die ceremoniellen Verhältnisse am ersten Tempel S. 247. Die Gottesverehrung und ihre kultischen Formen in der Richterzeit S. 249. Priesterschaft und Heiligtum zu Schilo S. 251. Die Gottesverehrung und ihre priesterlichen Organe in der Zeit Samuels, Sauls und Davids S. 253. Die levitische Gesetzgebung in der vorexilischen Zeit unbekannt S. 258.

**Vorlesung X: Die Propheten . . . . . 260—289**

Aufgabe und Bedeutung des levitischen Systems nach Esra im Gegensatz zu den Verhältnissen der älteren Zeit S. 260. Israel—Jahwes Volk und die Gottesanschauung der heidnischen Semiten S. 262. Der Religionsbegriff der Propheten S. 263. Die Jahwereligion und die Religion der Heiden S. 266. Divination (Wahrsagerei) und Prophetie S. 268. Die berufsmäßigen und die wahren Propheten S. 269. Das Wesen der Re-

ligion Israels in ihrer Vollendung nach prophetischer Lehre S. 271. Die Propheten und die Priester S. 273. Rationalistische Verkennung des Wesens der Jahwepropheten und die prophetische Inspiration S. 277. Die Thora der Propheten und der Priester S. 279. Mündliche und geschriebene Thora S. 281. Mosaische und prophetische Thora S. 283. Die Lehre der Propheten von der Sündenvergebung und die Ritualgesetzgebung S. 286.

**Vorlesung XI: Der Pentateuch: die älteste Gesetzgebung 290—326**

Überleitung: Die Thora der vorexilischen Zeit nicht die levitische Gesetzgebung S. 290. Ist Moses Verfasser des Pentateuchs? Der wirkliche Sinn des Ausdrucks: Gesetz Mosis S. 291. Die Stellung und Aufgabe des (levitischen) Gesetzes innerhalb der Offenbarungsgeschichte S. 295. Die drei Gesetzkörper im Pentateuch S. 298. Die (levitische) Gesetzgebung in der Form der Geschichtserzählung S. 301. Moses als Schriftsteller und die Abfassung des Pentateuchs im Lande Kanaan S. 305. Der Pentateuch eine Komposition aus mehreren Quellenschriften S. 308. Der Sintflutbericht und seine Quellen S. 310. Auf Mosis Abfassung zurückgeführte Gesetze S. 312. Abweichende Berichte über die Bundschließung am Sinai S. 315. Mosaische und nachmosaische Thora S. 318. Inhalt der „ersten Gesetzgebung“ (des Bundesbuchs) und ihre realen zeitgeschichtlichen Beziehungen S. 321. Ihre Übereinstimmung mit dem Zeugnis der Geschichte S. 324.

**Vorlesung XII: Das deuteronomische Gesetzbuch und die levitische Gesetzgebung . . . . . 327—367**

Der Stand der Gottesverehrung im achten Jahrhundert v. Chr. S. 327. Der innere Verfall des Jahwevolks, sein Kultus und die Propheten S. 328. Die religiösen Reformbestrebungen; die Reform Josias S. 332. Die deuteronomische Gesetzgebung und die Einheit des Kultusorts S. 333. Jesaja und die religiöse Bedeutung des Berges Zion S. 336. Das Heiligtum des Deuteronomiums und die levitische Priesterschaft S. 338. Israels Heiligkeit; Rein und Unrein nach dem Deuteronomium S. 344. Die bürgerliche Gesetzgebung im Deuteronomium S. 348. Die rituellen Bestandteile der deuteronomischen Gesetzgebung und die priesterliche Thora S. 351. Die Gesetzgebung des Ezechiel und ihre Abzweckung S. 354. Der Opferkult am Tempel losgelöst von der individuellen Frömmigkeit; Priester und Laien S. 358. Die rituelle Sühnung in der nachexilischen Zeit S. 359. Die Ausgestaltung des levitischen Systems nach Ezechiel und ältere priesterliche Thoroth S. 361. Die formelle Beziehung der priesterlichen Gesetzgebung auf Moses aus praktischen Gründen S. 363. Das Gesetz über die Beuteverteilung nach der Geschichte und der levitischen Gesetzgebung S. 366.

**Vorlesung XIII: Die Geschichtserzählung des Hexateuchs 368—410**

Die Aufgabe dieser Vorlesung S. 368. Die historische und literarische Untersuchung des Pentateuchs und ihre Resultate S. 370. Die Quellenschichten des Pentateuchs: die Redestücke im Deuteronomium und ihre Entstehungszeit S. 373. Die priesterlichen Stücke der mittleren Bücher des Pentateuchs S. 376. Die Erzählung und die Quellenverhältnisse in Ex. 32—34; S. 377. Die Kundschaftergeschichte S. 380. Der

Aufbruch Korachs, Dathans und Abirams S. 382. Israel und Bileam S. 384. Die Wanderung Israels von Kadesch an den Arnon S. 385. Charakteristik der priesterlichen Schrift in Bezug auf Sprache, Stil und Geschichtsdarstellung S. 386. Die priesterlichen Bestandteile im Deuteronomium und Josua S. 392; in der Genesis S. 393. Jahwist und Elohist in der Genesis S. 395. Die priesterliche Quellschrift im Exodus S. 398. Die priesterliche Erzählung Gesetzgebung in geschichtlicher Form S. 399. Die apologetischen Einwürfe gegen die kritischen Ergebnisse in betreff des Priesterkodex S. 400. Die Komposition von J, E und D S. 403. Die Gesetzgebung in JE + D die Gesetzgebung der nachexilischen Gemeinde bis Maleachi S. 405. Die mündliche Thora der Priester und ihre Kodifikation S. 407. Das Heiligkeitsgesetz und der Priesterkodex S. 408.

Nachträge . . . . .	411—429
A. Der Text von 1. Sam. 17 . . . . .	411—414
B. In der Septuaginta erhaltene Bruchstücke des hebräischen Originals . . . . .	414—415
C. Die Quellen von Psalm 86 . . . . .	415—417
D. Makkabäische Psalmen in den Psalmbüchern I—III . . . . .	417—420
E. Der einundfünfzigste Psalm . . . . .	420—422
F. Die Entwicklung des Systems der Kultusgesetzgebung in der Zeit von Ezechiel bis Esra . . . . .	422—429
Register . . . . .	430—447

